

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„Sissys“ sich ein ganz besonderes Verdienst um das Salzkammergut der Gegenwart erworben hat, sie sind alle hier häufig gesehene Gäste. Der Romanist Universitätsprofessor Wolfgang Wurzbach, Universitätsprofessor Eugen Oberhammer, Universitätsprofessor Dr. Eduard von Liszt, der hervorragende Gelehrte des Strafrechtes, sind die Hauptvertreter der Gelehrtenwelt. An bekannten Schriftstellern sind Ludwig Hirschfeld, Felix Salten, Julius Bauer, Paris Gütersloh, Holzer, Lengyel und Galsworthy anzuführen. Besonders groß ist die Zahl der Operettenkomponisten, die zu Ischls treuen Gästen der letzten Dezennien zählen, an der Spitze Franz Lehár, dessen Operetten „Die lustige Witwe“, „Das Fürstenkind“ und „Eva“ im sogenannten Meyerbeerstöckl des alten Lidl-Hauses an der Esplanade (wo Meyerbeer durch viele Sommer gewohnt hatte) komponiert wurden. Lehár kaufte vor einigen Jahren die ehemals Fürst Sagansche Villa am Stelzhamer-Kai, wo er bis heute wohnt, Leo Ascher, Leo Fall, Oskar Straus, Emmerich Kálmán sind die übrigen Operettenvertreter. Selbstverständlich fehlen auch die Librettisten Brammer, Grünwald, Buchbinder, Welisch usw. nicht.

Zu den letzten theatergeschichtlichen Ereignissen zählt die erste Freilichtaufführung des „Weißen Rössl“, welches in Ischl einst von O. Blumenthal geschrieben wurde, auf der Kaiserinsel. An der ausverkauften Vorstellung, in der Betty Fischer die Hauptrolle spielte, nahmen tausend Personen teil. Diese Vorstellung, die unter drohendem Ischler Gewitterhimmel im August 1933 stattfand, legte ein Zeugnis ab, daß Josef Jarnos Plan, aus Ischl den prädestinierten Festspielort der österreichischen Operette zu machen, gerechtfertigt war. Der klassische Theaterboden Ischls lockt nun auch die Filmregisseure an die Ufer der Traun und Ischl und ließ hier die Filme „Audienz in Ischl“ und „Unser Kaiser“, mit dem Untertitel „Liebe bei Hof“, erstehen.

